



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCV. Verhandlungen eines Ordensgesandten mit dem Großfürsten Witold von Litthauen und mit dem Könige von Polen über Grenzstreitigkeiten, um Weihnachten 1425.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

quod nos Rex debemus mittere certosque mittemus nostros consiliarios, qui cum consiliariis prefati Magnifici Domini Magistri et Ordinis mittendis tertia Dominica post festum Pasche proxime venturum prope Jesniec conuenientes habebunt omnimodam potestatem limitandi, distingwendi et firmandi granicies inter terras nostras Cuyauie uidelicet et Polonie parte ex una et terras Culmenfes uidelicet et Pomeranie parte ex altera iuxta tenorem et continenciam litterarum originalium super hoc confectarum, una uidelicet quam habet prefatus Magister et Ordo Regis Casimiri et alia domini Heynrici Tufemer olim Magistri generalis, quam nos habemus, pro tunc ex utraque parte producendarum. Item nos Rex prefatus mittemus similiter Consiliarios nostros octo diebus ante festum penthecostarum seu sex septimanis post festum Pasche proximum venturum prope Dressznum, qui conuenientes cum Consiliariis prefati Domini Magistri et Ordinis tractabunt de limitacione granicierum, super quibus ibidem inter partes utraque est questio. Et si potuerit amicabiliter componetur. Sin autem quod ablit amicabiliter componere nequuerint, ex tunc eliget quelibet pars duos arbitros, qui de huiusmodi dubietate cognoscendi et diffiniendi habebunt facultatem, secundum tenorem et disposicionem littere prefati preclari principis domini Alexandri alias Wytowdi magni Ducis Lithuanie. Si vero predicti quattuor taliter ut perferatur electi et nominati in unam sententiam concordare non potuerint, ex tunc conscriptis meritis cause et sigillis omnium arbitratorum sigillatis duobus inter se una ex parte nostra et alia ex parte prefati domini Magistri et sui ordinis electis mittent ad Illustrem et preclarum principem dominum Ffedericum, dominum Marchionem Brandenburgensem, qui per nos et prefatum dominum Magistram et Ordinem unanimi consensu in superarbitrum est electus, Si in Marchia inueniri poterit, qui si remotus fuerit sepe dicti omnes arbitri eundem expectandi uel alium uoce concordie habebunt et habeant facultatem eligendi, cui merita cause ut supra dictum est dirigent, qui uisa et audita huiusmodi dubietate informacionem suam in scriptis sigillatam dabit et mittet, iuxta quam informacionem predictam dubietatem decident arbitri superscripti et scient sententiam, ad quam retinendam et emologandam habebunt et habeant partes compellendi potestatem iuxta arbitrium eorundem etc. — Datum in Grodno, feria secunda proxima post festum sancte Lucie virginis et martyris gloriose, Anno Domini millesimo quadringentesimo uicesimo quinto.

Nach dem vollständigen Abdrucke in Kaczynsky Cod. dipl. Litth. S. 315.

CXCV. Verhandlungen eines Ordensgesandten mit dem Großfürsten Witold von Litthauen und mit dem Könige von Polen über Grenzstreitigkeiten, um Weihnachten 1425.

Nach der beuehlung des Homeyter, seyner Gebietiger vnd des Ordens von dem konige von polan vnd hertzog Witaud etc.

Czum ersten is das gewerp sunderlichen gesehen an hertzog Witaud etc., also von dankfagung wegen der vorsegelunge der Maieität obir die mole lubich, den dang nam syne genoden gutlichen vnd genediglichen uff.

Item wart ym verzeld dy tedinghe der grenzen Jesniec vnd des hufes Dryfen, die er

veh genediglichen vorhorte vnd war sien gutduncken vnd raat, das man die egenanthen teydinge dem konige von polan vorzelthe, wen der konig vil lichthe von den synen andere mocht haben vornomen.

Item wart ym gefaid vnfers homeisters gutter willen von der entcheidung der grenzen von der Jura bis an die Memel, dacz war ym wol zu danke.

Item die schelunghe des andern tels der grenz wil he sellben besien vnd synen willen do von schreiben dem Hochmeister.

Item von dem mortborn gab entwort der konig.

Item also ym wart vorgegeben die clage der polan etc., wie sie bedasten den homeister vn synen orden, das sie faste gebrechen an dem frede vnd irbothen vnfern homeyster czu sienem erkenntnisse ap he in keinen artikeln gebreche, he wellde vffnehmen siene vnderweylunghe, dorane stund he genungszam.

Entwort des koniges von polan.

Item vff den dang der Maieftad obir die mole lobich entwerte syne genoden, danket das vnferm lieben brüdere.

Item vff das gewerp von den mortburn ezuentworten bittet he vnfern homeister, das er yn nicht mee von ym heche.

Item vff die vorzelunghe der teydinge der grenzen beyde czu Jesnicz vnd dryfen stund he vns zu der vorzelunghe, wie sich die teydinghe hetten irlofen czu dryfen wenth do was gegenwertig sien doctor, der bey den teydinghe was gewesen, syne entwert. He beuel vns zu bitten vnfern homeister, das er vmb eynes ewigen fredens willen die grenze des hufes gutter dryfen vnd czuchchen der kron zu polan liesse sin die neczce vnd was in diesen sachen sienes willens wer, das he ym deen vff die nechsten weynachten schrebe kegen Tracky, von dannen wolde he ym widder schreiben seinen willen, ap he die schelunghe dieffes grenz wellde geen zu den viren adder zu dem obermanen. Item wenth vff den egenanthen tag wurde he do syen mit synen rethen des ryches czu polan.

Entwert des herren koniges von polan vnd hertzog witaud, das brochte der pfarrer von . . . Im XXVIten Jore nicht weite von Weynachten.

Nach Racynsky Cod. dipl. Lith. S. 326.

CXCVI. Der König von Polen theilt dem Orden in Sachen des Neumärkischen Grenzstreites ein Schreiben Königs Siegmund vom 24. Mai mit, am 8. Juni 1426.

Wladiflaus, dei gracia Rex Polonie Lithuanieque Princeps suppremus et heres Russie etc. Venerabilis frater et Magnifice, Religiose amice noster charissime. Scribit nobis serenissimus Romanorum Rex etc., frater et compater noster charissimus, litteras suas in facto granicierum inter Regnum nostrum Polonie et Nouam Marchiam erigendarum, quare copiam presentibus interclusam vobis dirigitur, ut uisa eadem nobis aut Magnifico Sandziwogio de Oftrorog Capitano